

Im Blickpunkt

AUSGABE
02 • 2025

Mieterzeitschrift der
Vereinigten
Wohnungsgenossenschaft eG
Braunschweig



RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR:

Mitgliederversammlung beschließt Dividendenausschüttung

NEUE WEBSITE MIT MITGLIEDERPORTAL ONLINE:

Entdecken Sie die neuen Digitalservices Ihrer VWG

DAS NÄCHSTE FRÜHJAHR KOMMT BESTIMMT:

Sichern Sie sich einen Pflanzgutschein für Ihren blühenden Balkon



VWVG

Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG

1923
2023
100 JAHRE



Liebe Mieter, Mitglieder und Freunde der VWG,

in wenigen Tagen gehört das Kalenderjahr 2025 der Vergangenheit an und wir blicken gespannt auf das bevorstehende Jahr mit all seinen Herausforderungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VWG möchten sich engagiert den anstehenden Aufgaben widmen und auch im Jahr 2026 erfolgreich für ihre Mitglieder tätig sein.

Im zweiten Quartal des abgelaufenen Jahres wurde unser Internetauftritt umfangreich überarbeitet. Hintergrund war das Inkrafttreten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes zum 28. Juni 2025. Die Umsetzung dieser Gesetzesvorgabe soll dazu führen, dass auch Menschen mit Behinderungen digitale Medien wie z. B. Websites uneingeschränkt nutzen können. Die Homepage der VWG hat in Anlehnung daran eine neue Struktur erhalten, die Lesbarkeit wurde optimiert, Texte wurden in einfacher und verständlicher Sprache formuliert und die Farbkontraste wurden angepasst. Seien Sie neugierig und klicken Sie auf www.vwg-braunschweig.de und überzeugen Sie sich vom Resultat.

Seit dem 1. August gehört Tom Wenserski als neuer Auszubildender zu unserem Team. Den angehenden Immobilienkaufmann stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe gerne vor.

Für das nächste Kalenderjahr haben wir uns unter anderem vorgenommen, den Balkonanbau in der Gudrunstraße 48 sowie im Bienroder Weg 47 fortzusetzen. Ferner wollen wir nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten den Innenhof in der Allerstraße 38–40/Wachholtzstraße 5 neu gestalten. Des Weiteren soll die Personenaufzugsanlage in der Pregelstraße 12 erneuert werden.

Zu den einzelnen Maßnahmen werden die betroffenen Mietparteien im Vorfeld detaillierte Informationen erhalten.

Für die Umsetzung der Kleininstandhaltung sowie der Wohnungseinzelmodernisierungen wird ebenfalls wieder ein angemessener Betrag zur Verfügung stehen.

Freuen Sie sich ein weiteres Mal auf unsere Aktion „Blühender Balkon“ und nehmen Sie gerne wieder zahlreich daran teil! Wir freuen uns sehr auf Ihre farbenprächtigen Balkonbepflanzungen im kommenden Frühjahr.

Liebe Leserinnen und Leser, beim Lesen der Mieterzeitung wünschen wir Ihnen nun viel Spaß und gute Unterhaltung. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünscht Ihnen das Team der VWG entspannte Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde. Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles erdenklich Gute für 2026 und bleiben Sie bitte schön fit und gesund!

Herzlichst

Silke Koch-v. Czapiewski Andreas Rost

Wir gratulieren den Gewinnern unseres Preisrätsels!

Die richtige Lösung lautete diesmal „Sonnenschirm“.

Die glücklichen Gewinner durften sich auf einen Einkaufsbummel durch die Schloss-Arkaden in Braunschweig freuen. Zu gewinnen gab es wieder drei Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 30 Euro. Die Gutscheine gingen diesmal an:

- Laura Romanowsky
- Silas Pintag
- Nils Hartmann



Glückwunsch an Laura Romanowsky



Gratulation an Silas Pintag

Ein schöner Platz an der Sonne Balkone in der Gudrunstraße 46 und 47 fertiggestellt

Die Wohnhäuser in der Gudrunstraße waren seinerzeit ohne Balkone errichtet worden. Da aus der Mieterschaft immer wieder der Wunsch nach einer Balkonnutzung geäußert wurde, haben wir die Machbarkeit eines Balkonanbaus geprüft und nach einem positiven Bescheid schließlich umgesetzt.



Die Errichtung der Vorstellbalkone erfolgte über zwei 2-stöckige Anlagen sowie zwei 3-stöckige Anlagen, die allesamt zur Gudrunstraße ausgerichtet sind. Verwendet wurde jeweils ein farbig beschichtetes Stahlständerwerk mit begehbaren Betonplatten. Die Brüstungen bestehen aus stabilen Tresapplatten und an den Seiten wurden zum Wind- und

Sichtschutz Doppelstegplatten montiert. Der obere Balkon der 2-stöckigen Balkonstränge erhielt zudem eine Überdachung. Bei den 3-stöckigen Strängen war die Montage von Überdachungen aufgrund der vorhandenen Dachgauben nicht möglich.

Abschließend wurden die Brüstungsgeländer jeweils noch mit einem Blumenkasten ausgestattet, so dass der individuellen Bepflanzung im kommenden Frühjahr nichts entgegensteht.

Im nächsten Jahr soll der Balkonanbau in der Gudrunstraße 48 sowie im Bienroder Weg 47 fortgesetzt werden.

Mitgliederversammlung Geschäftsjahr 2024

Die Mitgliederversammlung der Vereinigten Wohnungsgenossenschaft eG fand in diesem Jahr am 23. Juni in der „Historischen Maschinenhalle“ auf dem Gelände des Steigenberger Hotels statt.



Die Aufsichtsratsvorsitzende Eva Stassek berichtete über das Geschäftsjahr 2024.

Die Aufsichtsratsvorsitzende Eva Stassek begrüßte an diesem Abend 79 Mitglieder, die der Einladung dankenswerterweise gefolgt waren. Anschließend erläuterte sie die Tagesordnung und bat sodann die Anwesenden sich von ihren Sitzen zu erheben, um den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Es folgte der Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2024 und Eva Stassek hob hervor, dass sowohl der Vorstand als auch der Aufsichtsrat ihre gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt haben.

Vorstandsmitglied Silke Koch-v. Czapiewski berichtete über die Geschäftstätigkeit des vergangenen, erfolgreichen Jahres der VWG, in dem ein Jahresüberschuss von rd. 1,23 Mio. Euro erzielt und eine Eigenkapitalquote von 70,78 % erreicht wurde.

Sie berichtete über die gute Vermietungssituation bei der VWG und über die umfangreichen Investitionen in den Wohnungsbestand zur Aufwertung und zur Energieeinsparung. Im Jahr

2024 investierte die VWG rd. 4,3 Mio. Euro in die Instandhaltung und Modernisierung des Bestandes. Die Schwerpunkte der Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen waren im vergangenen Jahr die Modernisierung der Wohnhäuser in der Allerstraße 38 und der Wachholtzstraße 5 sowie das Wohnhaus in der Schölkestraße 20. Darüber hinaus stellte sie die Modernisierungs- und Instandhaltungsprojekte für das Jahr 2025 vor und ging dabei näher auf die Sanierungsarbeiten an den Wohnhäusern in der Allerstraße 39 und 40 ein.

Zum Ende ihres Vortrages berichtete Silke Koch-v. Czapiewski noch darüber, dass das Jahr 2025 offiziell zum „Jahr der Genossenschaften“ ernannt wurde. Sie hob in diesem Zusammenhang die große Bedeutung und Stärke von Wohnungsgenossenschaften hervor, denn genossenschaftliches Wohnen steht für soziale Verantwortung und Sicherheit. Mitglieder sind Miteigentümer mit lebenslangem Wohnrecht. Genossenschaften sind auf die Förderung ihrer Mitglieder, vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsver-

sorgung ausgerichtet. Aber sie verwies im Rahmen ihrer Berichterstattung auch auf die bevorstehenden Herausforderungen, wie beispielsweise den demografischen Wandel, die Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben und den Umgang mit steigenden Bau- und Energiekosten.

Vorstandsmitglied Andreas Rost richtete zu Beginn seiner Berichterstattung den Blick noch einmal auf das in Deutschland angestrebte Ziel „Klimaneutralität bis 2045“. Er verwies darauf, dass sich die VWG dahingehend ihrer Verantwortung bewusst ist und seit etlichen Jahren in Maßnahmen investiert, die das Ziel Energiewende sowie Dekarbonisierung verfolgen.

Im weiteren Verlauf ging er detailliert auf die Sanierungsprojekte in der Allerstraße 38 und der Wachholtzstraße 5 sowie der Schölkestraße 20 ein. Die energetische Ertüchtigung der Gebäude und der Anbau von Vorstellbalkonen bildeten dabei die Schwerpunkte. Des Weiteren berichtete er darüber, dass die veralteten Heizungsanlagen in der Allerstraße 10, 11, 12, 13, 13A und 16 sowie in der Wachholtzstraße 7 demontiert und durch Fernwärmeanschlüsse ersetzt wurden.

Ferner erwähnte Andreas Rost, dass das auf mehrere Jahre angelegte Projekt der präventiven Aufzugserneuerung in der Lippestraße 8 fortgeführt wurde.

Ein weiteres Projekt war im Jahr 2024 die Zentralisierung von Müllstandplätzen in verschiedenen Liegenschaften. So wurde für die Häuser Alter Pippelweg 1A sowie Altstadttring 1 und 2 im Innenhof ein zentraler Müllstandplatz mit zugangsbeschränkten Boxen errichtet. Die Häuser Altstadttring 5 bis 8 und Stolzestraße 1 erhielten einen gemeinsamen zentralen Müllstandplatz zwischen den Häusern Altstadttring 7 und 8.

Herr Rost berichtete abschließend über die umgesetzte Nachfolgeregelung für den langjährigen Regiehandwerker Jürgen Voges. Am 2. Januar 2025 trat Silas Weritz seinen Dienst bei der VWG an und wurde von seinem Vorgänger bis Ende April intensiv eingearbeitet.

Beide Vorstandsmitglieder bedankten sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VWG für die gute, erfolgreiche Arbeit und bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Es folgte die Berichterstattung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024, vorgetragen durch die Vorsitzende Eva Stassek. Zuerst ging Frau Stassek auf das Dienstende des technischen Vorstandes Herrn Rost zum 31. Dezember 2026 ein. Aus diesem Grund hat man bereits zum jetzigen Zeitpunkt in verschiedenen Medien eine Stellenanzeige für die Besetzung der Nachfolge geschaltet.

Anschließend hob sie die wiederum erfreulich niedrige Leerstandsquote hervor und untermauerte noch einmal die Absicht der VWG, auch in den folgenden Jahren intensiv in die Modernisierung des Hausbestandes investieren zu wollen.



Vorstandsmitglied Andreas Rost stellte der Versammlung die abgeschlossenen Sanierungsprojekte vor und erläuterte wichtige Personalentwicklungen bei der VWG.

Abschließend bedankte sich Eva Stassek bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erbrachten guten Leistungen sowie für das hohe Maß an Einsatzbereitschaft.

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Mitgliederversammlung aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4 Prozent vor. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag zu.

Es folgte die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für deren Tätigkeit im Jahr 2024.

Im weiteren Verlauf ging Frau Stassek auf die anstehende Beschlussfassung der Satzungsneufassung ein und erläuterte detailliert die zu ändernden Punkte. Die Satzungsneufassung wurde daraufhin von den Mitgliedern mehrheitlich beschlossen.

Die Beschlussfassung zur Aufstockung des AR-Gremiums von 5 auf 6 Aufsichtsratsmitglieder war ein weiteres wichtiges Thema ihrer Berichterstattung. Sie erläuterte den anwesenden Mitgliedern die Gründe für diese Überlegung. Die Mitgliederversammlung beschloss daraufhin einstimmig die Aufstockung des Gremiums um ein weiteres Mitglied. Bei der folgenden Wahl wurde zunächst Bettina Woike, deren Amtszeit turnusgemäß endete, von den Mitgliedern für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt. In einem 2. Wahlgang wurde schließlich Jörg Albert aus dem Kandidatenkreis als zukünftiges sechstes Aufsichtsratsmitglied von der Mitgliederversammlung gewählt.

Die Aufsichtsratsvorsitzende bedankte sich zum Ende der Versammlung im Namen ihres Gremiums bei allen Anwesenden für ihr Mitwirken und wünschte einen angenehmen Heimweg.



Der neu formierte Aufsichtsrat von links: Susanne di Gioia, Bettina Woike, Jörg Albert, Eva Stassek (Aufsichtsratsvorsitzende), Dr. Robert Furian, Ali-Riza Salmaz.

Auf einen Klick alles im Blick: Unsere neue Website ist online!

*Unsere Website wurde überarbeitet – für mehr Übersicht, Verständlichkeit und Barrierefreiheit. Das Internet ist heute ein fester Bestandteil unseres Alltags. Informationen, Serviceangebote und Kontaktmöglichkeiten stehen rund um die Uhr zur Verfügung – auch bei uns. Damit alle Menschen gleichermaßen von diesen Möglichkeiten profitieren können, ist am 28. Juni 2025 das **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)** in Kraft getreten.*

Dieses Gesetz verpflichtet Unternehmen, ihre digitalen Angebote so zu gestalten, dass sie von allen Menschen – unabhängig von möglichen körperlichen oder geistigen Einschränkungen – genutzt werden können. Barrierefreiheit bedeutet dabei weit mehr als nur große Schrift oder hohe Kontraste.

Es geht darum, dass Informationen verständlich, klar strukturiert und technisch zugänglich sind – egal, ob jemand mit einer Sehbehinderung, einer Hörbeeinträchtigung oder motorischen Einschränkungen unterwegs ist.

Auch wir bei der VWG haben diese wichtige gesetzliche Neuerung zum Anlass genommen, unsere Homepage umfassend zu überarbeiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

- **Neue, klare Struktur:** Inhalte sind jetzt übersichtlicher angeordnet, damit Sie schneller finden, was Sie suchen – ob Informationen zu unseren Wohnungsangeboten, zu Modernisierungen oder zu Serviceleistungen.
- **Bessere Lesbarkeit:** Die Textgestaltung wurde optimiert, die Schriftgrößen angepasst und der Zeilenabstand vergrößert, um das Lesen angenehmer zu machen.
- **Angepasste Farbkontraste:** Wir haben auf deutliche Kontraste geachtet, damit Texte und Bedienelemente auch für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen gut erkennbar sind.
- **Barrierearme Navigation:** Die Bedienung der Website funktioniert jetzt auch mit Tastatur oder Screenreader. So können beispielsweise blinde oder sehbehinderte Personen unsere Inhalte problemlos abrufen.



Neu auf unserer Website ist außerdem die Rubrik „Häufige Fragen“. Dort finden Sie schnell Antworten auf viele Anliegen, die uns regelmäßig erreichen – von Themen rund um die Vermietung, über Schäden bis hin zu Betriebskosten. Zusätzlich finden Sie regelmäßig aktuelle Beiträge auf unserer Homepage. So bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und erhalten aus erster Hand Informationen zu unseren Modernisierungen, wichtigen Servicethemen oder Veranstaltungen.

Die Seite wird laufend erweitert und aktualisiert, sodass Sie viele Informationen ohne lange Suche oder Wartezeiten direkt online erhalten. Unser Ziel ist es, dass jeder Mensch unsere Website selbstständig und ohne Hindernisse nutzen kann – unabhängig von technischen Vorkenntnissen oder persönlichen Voraussetzungen.

Neuer Digitalservice nur für Mitglieder: Entdecken Sie jetzt das Mitgliederportal „Meine-VWG“



Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung moderner und digitaler Serviceangebote ist die Einführung unseres neuen Mitgliederportals, das seit dem 1. Dezember 2025 zur Verfügung steht. Mieterinnen und Mieter können sich hier ganz einfach einloggen und bequeme Zusatzservices in Anspruch nehmen.

Mit unserem neuen Mitgliederportal „Meine-VWG“ haben Sie alles rund um Ihr Nutzungsverhältnis und die Mitgliedschaft jederzeit griffbereit – einfach, schnell und digital. Ob auf dem Smartphone, Tablet oder am PC: „Meine-VWG“ bringt viele praktische Services direkt zu Ihnen nach Hause.

Dazu gehören unter anderem:

- das Melden von Schäden oder Reparaturwünschen,
- das Einsehen wichtiger Dokumente und Abrechnungen,
- das Aktualisieren Ihrer Kontaktdaten und Ihrer Bankverbindung
- sowie der direkte Kontakt zu Ihrer Ansprechpartnerin oder Ihrem Ansprechpartner bei der VWG.

Mit der Überarbeitung unserer Website und der Einführung des Mieterportals möchten wir unseren Service weiter verbessern und den Zugang zu Informationen und Dienstleistungen so einfach und komfortabel wie möglich gestalten. Alle Ihre Vertragsunterlagen, Abrechnungen und Mitteilungen finden Sie übersichtlich in der App. Kein Suchen mehr in Ordnern – alles ist digital für Sie verfügbar.

Sobald neue Dokumente hochgeladen werden, erhalten Sie automatisch eine Push-Nachricht oder E-Mail – so bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

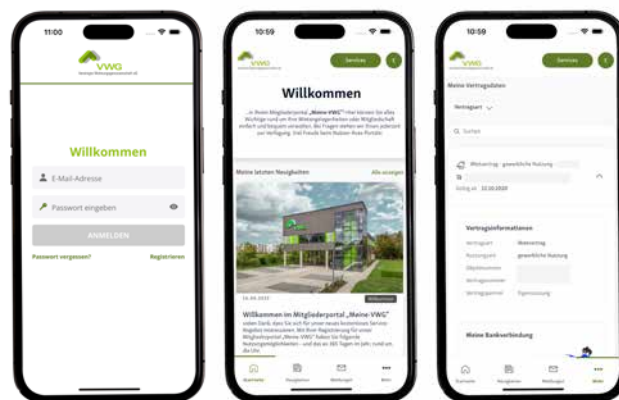
Wir sind überzeugt: Digitale Barrierefreiheit nützt allen – sie erleichtert die Orientierung, verbessert die Verständlichkeit und sorgt für eine angenehmere Nutzungserfahrung für alle Besucherinnen und Besucher.

Die Nutzung von „Meine-VWG“ ist für Sie selbstverständlich kostenlos. Einfach registrieren, anmelden – und alle Vorteile genießen.

Schauen Sie doch gleich einmal vorbei und entdecken Sie unser neues Mitgliederportal: www.meine-vwg.de

Sie mögen es lieber mobil?

Laden Sie sich einfach unserer App „Meine-VWG“ im Google Play Store oder App Store herunter!



Link zum App Store:



Link zum Google Play Store:



Alle Mitglieder haben einen Registrierungscode von uns erhalten. Sollten Sie diesen nicht mehr vorliegen haben, melden Sie sich gerne bei uns unter der nachfolgenden Rufnummer 05 31 - 12 98 98-20 oder schreiben uns eine E-Mail an mitgliederportal@vwg-braunschweig.de.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Start in die berufliche Ausbildung

Am 1. August dieses Jahres begann Tom Wenserski seine Berufsausbildung bei der VWG. In den kommenden drei Jahren wird er in unserer Genossenschaft zum Immobilienkaufmann ausgebildet. Tom Wenserski wird in dieser Zeit sämtliche Tätigkeitsbereiche kennenlernen und sich das erforderliche Fachwissen aneignen.



Der gebürtige Braunschweiger hat seine Abiturprüfung am Gymnasium „Kleine Burg“ abgelegt. In seinem Wohnort Cremlingen ist er als Fußballspieler für den TUS Cremlingen in der Nordharzliga 1 aktiv. Gerne ist er hin und wieder im Eintracht Stadion zu Gast und schaut sich die Heimspiele der blaugelben Löwen an. Weiterhin ist er begeisterter Skifahrer und in seiner Freizeit schaut er sich gerne mal einen guten Film an.

Als besonders spannenden Lebensabschnitt mit vielen imposanten Eindrücken betrachtet der 20-Jährige eine Sprachreise nach Los Angeles und einen Road Trip quer durch die USA.

Auf die Frage, was ihn am Beruf des Immobilienkaufmanns besonders reizt, antwortet er spontan: „der Kontakt mit vielen Menschen sowie die abwechslungsreiche Tätigkeit!“

Das Team der VWG begrüßt Tom Wenserski ganz herzlich und freut sich auf eine gemeinsame und erfolgreiche Ausbildungszeit!

Wichtige Tipps zur Winterzeit

Tipp 1: **Lüften, lüften, lüften!**

Natürlich widerstrebt es uns, die teure Heizwärme einfach so aus dem Fenster entweichen zu lassen. Was man allerdings wissen muss: Warme Luft speichert viel Feuchtigkeit, die durch Kochen, Waschen, Atmen usw. entsteht.

Trifft diese Luft auf kältere Oberflächen, wie z. B. Wand und Fenster, kondensiert das Wasser und es bildet sich bester Nährboden für muffige, hässliche und gesundheitsschädliche Schimmelpilze. Regelmäßiges Stoßlüften, d. h. alle Fenster drei bis vier Minuten weit geöffnet, ist daher unumgänglich und wirkt sich zudem kaum auf den Energieverbrauch aus, da sich die frische Luft schnell wieder erwärmt. Gewöhnen Sie sich am besten feste Lüftungszeiten in Zimmern an, in denen Sie sich gerade nicht aufhalten, z. B. während des Frühstücks im Schlafzimmer oder während des Zähneputzens in der Küche usw.



Tipp 2: **Besser stetig als tüchtig heizen!**

Beim Heizen ist es genauso wie beim Autofahren. Wer konstant mit einer etwas geringeren Geschwindigkeit fährt, verbraucht weniger Energie, als wenn er viel beschleunigt und wieder abbremst. Stellen Sie Ihre Heizung daher auch bei Abwesenheit niemals komplett aus. Haben Sie Ihre Thermostate entsprechend eingestellt, lassen Sie möglichst die Finger davon. Denken Sie daran, dass ein Raum nicht schneller warm wird, nur weil Sie das Thermostat hochdrehen – er wird nur insgesamt wärmer. Zu hohe Temperaturschwankungen verursachen nicht nur höhere Heizkosten, sondern begünstigen auch die Schimmelbildung.



Weihnachts-
kreuzwort-
rätsel

Unter den Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 30 Euro für die Schloss-Arkaden in Braunschweig. Also ran an den Kugelschreiber, knacken Sie das Rätsel!

letti- sche Haupt- stadt	Bein- gelenk	Navi- gation	latei- nisch: Sei ge- grüßt!	ver- wundert	Protest- kund- gebung (Kzw.)	dt. Eis- kunst- läuferin (Katarina)	kleines Krebstier
veraltet: Haus- ange- stellter	heftiger Schlag	zähflüs- siges Kohle- produkt	Venedig in der Landes- sprache	Blech- blas- instru- ment	Ärger, Wut		
fast, beinahe	Über- bringerin	Welt- organi- sation (Abk.)	nach Abzug der Kosten	Hülle, Futteral	kurze Hose (engl.)	Kos- metik- artikel, Salbe	männ- licher Nach- komme
ermäch- tigt, be- rechtigt				in der Tiefe	Modell, Bauart		
			edle Blume	Himmels- richtung			steiler Abfall einer Küste
Aner- kennung ausspre- chen	unauf- dringlich	ein Stern- bild			kastrier- tes männ- liches Rind	Tauf- zeuge	
			scherz- haft für Berlin	Bart- haar, Halm- rest			
Oper von Verdi				Verlade- fläche	Kopfbe- deckung	US-Box- legende (Muham- mad)	
Stadt am Nieder- rhein	Sitz an einem Heiz- körper	brasilia- nische Fußball- legende			selbst- loser Mensch, Träumer		Stoff- wechsel- organ
			Gewürz-, Heil- pflanze			Fußball- mann- schaft	
eine der Nordfrie- sischen Inseln		Schwur		bestimmter Artikel		Anker- platz vor dem Hafen	wieder
			Stadt in den Nieder- landen		eine der Gezeiten		
Nacht-, Früh- gottes- dienst	Zuflucht, Zufluchts- ort (grie- chisch)	Teil des Mittel- meeres			Fluss in Mittel- europa	Wasser- vogel	
Hafen- stadt auf Korsika				mit großer Flamme brennen			
			aus dem Weg gehen				einges- chaltet, nicht aus
schlaff, träge		Bericht, Entwurf				dickes Seil	
Messer- teil				italie- nische Stadt an der Etsch			

Die Lösung schicken Sie per Postkarte unter dem Stichwort „Rätsel“ an die VWG Braun-schweig, Bültensweg 31A, 38106 Braunschweig oder per E-Mail an mail@vwg-braunschweig.de.

Geben Sie dabei bitte Ihre voll-ständige Adresse an. Einsende-schluss ist der 12. Januar 2026.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern, Vorständen und Aufsichtsräten der VWG sind ausge-schlossen. Teilnah-meberechtigt sind ausschließlich Mit-glieder und Mieter der VWG.

Alle Teilnehmer erklären sich ein-verstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname sowie Foto) bei Gewinn in der nächsten Mieterzeitschrift veröf-fentlicht werden.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Punsch und Plätzchen In der Weihnachtsbäckerei ...

... gibt es manche Leckerei! Zum Beispiel Plätzchen oder einen wärmenden Punsch. Unsere beiden Rezepte versüßen Ihnen hoffentlich die Weihnachts- und kalte Jahreszeit.

Schokoladen-Walnuss-Baisers



Zutaten für ca. 48 Stück:

- 3 Eiweiß
- 1 Prise Salz
- 70 g Puderzucker
- 55 g ungesüßter Kakao
- 45 g kalifornische Walnüsse, fein gehackt

Zubereitung:

1. Den Ofen auf 175 Grad (Gas: Stufe 2, Umluft: 155 Grad) vorheizen.
2. Das Eiweiß in eine große Schüssel geben und mit einer Prise Salz steif schlagen, bis es kleine weiche Spitzen bildet. Langsam den Zucker unterschlagen bis die Spitzen spitzer werden.
3. Den Kakao in den Eischnee sieben und dann die Walnüsse unterheben.
4. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech ca. 2,5 cm breite Häuflein der Masse geben. Der Abstand der einzelnen Baisers sollte ebenfalls 2,5 cm betragen.
5. Die Baisers für ca. 20 Minuten backen bis sie trocken sind. Anschließend vollständig auskühlen lassen, bevor die Baisers vom Blech genommen werden.

Unser Tipp



Plätzchen richtig aufbewahren

Klar – frisch aus dem Ofen schmecken Plätzchen am besten. Damit sie auch nach ein paar Wochen noch ein Genuss sind, hier ein paar Tipps:

- Gut verschlossen in einer Blechdose aufbewahren.
- Trockene Plätzchen wie Mürbeteigplätzchen oder knusprige Lebkuchen nicht mit feuchten Keksen wie Makronen in einer Dose aufbewahren.
- Grundsätzlich gilt: Trockene Kekse halten sich länger als gefüllte Plätzchen.
- Fertige Kekse lassen sich auch gut einfrieren, solange sie ohne Schokolaglasur oder Marmelade sind und der Teig nicht zu feucht ist. Bei Bedarf die gefrorenen Kekse bei 100 °C Umluft im Ofen kurz aufbacken.

Weihnachtspunsch

Zutaten für 1,5 Liter:

- Roter Früchtetee (3 Beutel)
- 250 ml Apfelsaft
- 250 ml Blutorangensaft
- 1/2 TL Zimt
- 1/2 Orange in Scheiben geschnitten
- Kerne von einem Granatapfel

Zubereitung:

Früchtetee mit einem Liter kochenden Wasser aufgießen. Den Früchtetee in einen Topf geben, Apfel- und Blutorangensaft dazu geben. Alles zum Kochen bringen und mit 1/2 TL Zimt abschmecken. Die Granatapfelkerne und Orangenscheiben in eine Teekanne geben und mit dem heißen Punsch aufgießen.



Vorsicht an der Wohnungstür!

Leider werden vor allem ältere Menschen immer wieder Opfer von sogenannten Trickbetrügern, die sich durch einen geschickt vorgetragenen Vorwand Eintritt zur Wohnung verschaffen oder Bargeld einfordern. Wir raten allen Wohnungsnutzern zu größter Vorsicht und einer gesunden Portion Misstrauen.



© Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

- Lassen Sie niemals fremde Personen in Ihre Wohnung, die unangekündigt Eintritt verlangen. Wir kündigen unsere Besuche grundsätzlich an.
- Auch Ausweise bieten keine Sicherheit und können gefälscht sein. Erbiten Sie sich im Zweifel Zeit für eine telefonische Rückfrage und schließen Sie während eines Anrufs die Tür.
- Handwerker und Mitarbeiter der VWG haben vollstes Verständnis für Ihr Misstrauen und werden Ihnen keine Zurückweisung übelnehmen. Reagiert Ihr Gegenüber erbost, schließen Sie sofort die Tür.
- Lassen Sie sich auch in vermeintlichen Stresssituationen nicht überumpeln. Leider nutzen Diebe Ihre Angst bei einem vermeintlichen Unfall, Brand, Polizeieinsatz usw. aus.
- Halten Sie als Hausgemeinschaft zusammen und holen Sie sich im Zweifel Nachbarn zur Verstärkung hinzu. Diebe werden dann schnell das Weite suchen.
- Weitere Themen und umfangreiche Informationen finden Sie auf der Seite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes www.polizei-beratung.de

Aktion „Blühender Balkon“ verschenkt Pflanzgutscheine



Jedes Jahr freuen wir uns über die blühenden Balkonbepflanzungen in unseren Liegenschaften. Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, tragen durch Ihr Engagement zu einem farbenfrohen Erscheinungsbild des Hauses bei.

Vor einigen Jahren hatten wir aus diesem Grund erstmals eine „Dankeschön Aktion“ durchgeführt und Sie mit einem Gutschein für Ihren Pflanzenkauf unterstützt. Aufgrund der bemerkenswerten Resonanz möchten wir diese Aktion nun wiederholen.

Lassen Sie uns bitte eine Postkarte an die Vereinigte Wohnungsgenossenschaft, Büldenweg 31A, 38106 Braunschweig oder eine E-Mail an: mail@vwg-braunschweig.de mit dem Stichwort: „Blühender Balkon“ zukommen.

Geben Sie dabei bitte ihre vollständige Adresse an!

Wir beteiligen uns mit einem Gutschein über 20 Euro an Ihrem Pflanzenkauf. Gehen mehr als 30 Zuschriften bei uns ein, entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 12. Januar 2026.

Das Team der VWG wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr
und alles Gute für 2026!



Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder,

vom 24. Dezember 2025 bis zum 2. Januar 2026 bleibt unsere Geschäftsstelle im Büldenweg 31A geschlossen.
Wir sind ab dem 5. Januar 2026 zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

In dringenden Notfällen erreichen Sie in diesem Zeitraum einen Ansprechpartner
unter der Notdienst-Rufnummer: 05 31-12 98 98-79.

IHRE ANSPRECHPARTNER



VWG

Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG

Büldenweg 31A, 38106 Braunschweig

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 0

Fax 05 31 - 12 98 98 - 50

mail@vwg-braunschweig.de

www.vwg-braunschweig.de

Öffnungszeiten

Montag bis

Donnerstag von 8.30–15.30 Uhr

Freitag von 8.30–12.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Auflage: 1.500 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:

Silke Koch - v. Czapiewski, Andreas Rost

Bildnachweis: Shutterstock: one photo, toranosuke,
Macrovector, JRP Studio, Gayvoronskaya_Yana,
Mr. Meijer, Aleksandr Finch

Text, Gestaltung, Realisation:

stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Print Service Wehmeyer GmbH
Senefelderstraße 20, 38124 Braunschweig

1923
2023
100
JAHRE

Vermietung/Wohnungsbesichtigung/Kundenempfang

Jankea Musow

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 11

vermietung@vwg-braunschweig.de

Reparaturannahme/Technische Wohnungsbetreuung

Eugen König

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 26

technik@vwg-braunschweig.de

Technische Objektbetreuung

Danny Böhlke

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 19

technik@vwg-braunschweig.de

Mitgliederbetreuung/Mahnwesen/Beschwerden

Anita Lübke

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 16

kundenbetreuung@vwg-braunschweig.de

Christina Kurtius

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 22

kundenbetreuung@vwg-braunschweig.de

Betriebskosten/Finanzbuchhaltung

Carla Hecht

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 13

betriebskosten@vwg-braunschweig.de

Lea Wild

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 17

betriebskosten@vwg-braunschweig.de

Kaufmännische Wohnungsverwaltung/Projekte

Swen Matzelt

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 28

wohnungsverwaltung@vwg-braunschweig.de

Nina Bellmann

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 25

wohnungsverwaltung@vwg-braunschweig.de

Finanzbuchhaltung

Ilona Hartmann

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 18

buchhaltung@vwg-braunschweig.de

Versicherungen/Finanzbuchhaltung

Elke Pingel

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 15

versicherungen@vwg-braunschweig.de

Auszubildender

Tom Wenserski

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 27

Außendienst/Regiehandwerker

Silas Weritz

Vorstand

Silke Koch - v. Czapiewski

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 0

mail@vwg-braunschweig.de

Andreas Rost

Tel. 05 31 - 12 98 98 - 0

mail@vwg-braunschweig.de

Unsere Notdienst-Rufnummer lautet: Tel. 05 31 - 12 98 98 - 79

Unter dieser Nummer erreichen Sie außerhalb der Geschäftszeiten (nach Feierabend, an Wochenenden und Feiertagen) einen Mitarbeiter der VWG, der Ihre Meldungen annimmt und weitergehende Maßnahmen einleitet.

Da es sich bei dieser Nummer um eine Notdienst-Rufnummer handelt, bitten wir Sie, auch nur Notfälle darüber abzuwickeln.

